

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	32 (1959)
Heft:	2
Rubrik:	Der kleine Kommentar

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hans-Rudolf, Horgen; Buschor Arthur, Horn; Hertz José, Sierre; Iseli Hansjörg, Thalwil; Panzera Mauro, Bellinzona; Purtschert Werner, Luzern; Rüfenacht Willy, Belp; Spahr Alfred, Herzogenbuchsee; Zwisler Roland, Neuhausen am Rheinfall.

Quartiermeister: Rieder Hugo, Luzern; Schlatter Ernst, Zürich 2/38; Wenger Gerhard, Bern; Dangel Rolf, Zürich 10/49; Eiholzer Heinrich, Zell; Meier Hans, Zürich 6; Pfister Albert, Onex; Rutishauser Ernst, Zürich 11/50; Wiprächtiger Alois, Zürich 9/47; Urech Willy, Hallwil; Sudan Félix, Fribourg; Arbenz Eduard, Rüti; Guldmann Ernst, Zürich 3/55; Springer Rolf, Erlenbach; Tschanz René, Neuchâtel; Janjöri Hans, St. Gallen; Läubli Ernst, Bern; Meier Hugo, Zürich 2/38; Rohner Johann, Rebstein; Brand Gaston, Bern; Duggeli Max, Baar; Enzmann Kurt, Olten; Fassbind Edgar, Lugano; Herren Peter, Rüplisried; Jeannet Pierre, Zürich 7; Isenschmid Moritz, Bern; Krog Willy, Zürich 3/55; Schildknecht Rudolf, Rüschlikon; Schlittler Fridolin, Bern; Schütz Wilhelm, Zürich 11/46; Stucki Heinrich, Trin; Tanner Hans, St. Gallen; Thomann Hans, Luzern; Weber Bruno, Basel; Zimmermann Ernst, Winterthur; Zufferey Edgar, Chippis; Bosch Max, Kreuzlingen; Bourquenez Marcel, Boncourt; Brunner Oskar, Muri AG; Candaux Samuel, Lausanne; Ess Emil, Zürich 11/46; Feuz Hans, Biel; Herzog Wolfgang, Baden; Martz Kurt, Zollikofen; Mischler Otto, Schwarzenburg; Perey Charles, Winterthur; Ruprecht Fritz, Muri BE; Schneeberger Willy, Aarberg; Stalder Walter, Biel; Wüest Albert, Ufhusen; Zumstein Paul, Balsthal; Despland Pierre, Grandson; Egli Hanspeter, Basel; Portmann Peter, Wabern; Schmid Urs, Solothurn; Steffen Kurt, Zürich 3; Watter Max, Zürich 3; Witschi Max, Zürich 9/47; Brüngger Hans-Rudolf, Dübendorf; Furer Hanspeter, Dietikon; Mebold Albert, Kreuzlingen; Müller Werner, Brugg; Richard Kurt, Bern; Ritter Egon, Zürich 2/38; Wernli Josef, Neuenhof; Mettraux Bernhard, Porrentruy.

Der kleine Kommentar

(*) In den letzten Monaten sind den Adjudanten und Unteroffizieren Bureaukisten zugeteilt worden. Dadurch verschwinden die vielen privaten, nicht ordonanzmässigen Kisten, die jeweils im Gepäck der Stäbe anzutreffen waren und teilweise heute noch sind.

Den in den Stäben eingeteilten Quartiermeistern stehen für ihre Funktion unförmige und schwere Bureaukisten zur Verfügung, die teilweise noch aus den Jahren 1914/1918 stammen dürften; datiert doch der Etat der dem Schreibenden zugeteilten Kiste aus dem Jahre 1920.

Man kann auch ohne Bureaukiste Krieg führen. Im Zuge der Modernisierung der Armee dürfte man auch vor den Bureaukisten der Quartiermeister nicht Halt machen, und zwar bevor sich eine weitere Generation mit diesen für die heute normierten Formate nicht geeigneten Kisten herumschlagen muss.

